



Raderach aktuell

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates am **Mittwoch, den 08. Dezember 2021 um 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Raderach

Tagesordnung:

1. Jahresrückblick
2. Verschiedenes

Bruno Mainz, Ortsvorsteher

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Am Montag, den **29. November** vollendet **Herr Franz Seeberger** das **73. Lebensjahr**



Wir wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft und einen schönen Tag im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

Ihre Ortsverwaltung

Seniorenkreis Leimbach

Coronabedingt kann die NZ Hugeloh die geplante Adventsfeier leider nicht anbieten. Veranstaltungen dieser Art werden vernünftigerweise abgesagt, um die Pandemie zu bekämpfen.

Doch der Nikolaus hat verlauten lassen, dass er sich so wie im letzten Jahr auf den Weg machen wird, um den Mitgliedern an der Haustüre einen adventlichen Gruß zu übergeben. Eine besinnliche Adventszeit wünschen

Ingrid Stehle und Helga Konzet-Horn

Altpapiersammlung am 11.12.2021

Die Jugendfeuerwehr Raderach sammelt am Samstag, **11.12.2021** wieder Ihr Altpapier. Ausnahmsweise wird das Altpapier an diesem Tag zu einer späteren Uhrzeit abgeholt. Stellen Sie dazu das Altpapier bis **11:30 Uhr** am Straßenrand zur Abholung bereit. Die Jugendfeuerwehr Raderach

bedankt sich bei allen Raderachern, die uns mit ihrem Altpapier unterstützen

Herbstzeit: Anlieger müssen Laub wegräumen

Die bunten Blätter im Herbst sind schön anzusehen, können auf Geh- und Radwegen aber zu einer Gefahr für Fußgänger und Radler werden. Sind Wege stark von Laub bedeckt, besteht Sturzgefahr, weil das Laub auch noch durchnässt und dann besonders rutschig ist. Wenn jemand stürzt und sich verletzt, kommt schnell die Frage auf, wer das Blätterlaub hätte beseitigen müssen.

Nach der Räum- und Streupflichtsatzung der Stadt Friedrichshafen sind die Bürgerinnen und Bürger verpflichtet, Gehwege auf einer Breite von einem Meter von Laub freizukehren. Dies gilt auch in Siedlungsstraßen, die keinen ausgebauten Gehweg haben. In diesen Straßen sind von den Anliegern Gehstreifen am Straßenrand von ebenfalls einem Meter Breite frei zu räumen. Dabei spielt es keine Rolle, ob das Laub vom eigenen oder von einem anderen Grundstück stammt.

Wohin mit dem Laub?

Das Laub darf weder dem Nachbarn vor die Türe noch auf die Straße gekehrt werden. Laub vor Grundstückseinfahrten, Zufahrtswegen und Gehwegen sollte möglichst auf dem eigenen Grundstück angehäuft werden. Ist dies aus Platzgründen nicht möglich, sollte es entlang der Grundstücksgrenze, bei Gehstreifen am Straßenrand, angesammelt werden. Dies gilt nur, wenn das Laub nicht sofort abtransportiert werden kann.

Was passiert, wenn man kein Laub wegräumt?

Wer der Verpflichtung nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße belegt werden. Sollte ein Fußgänger oder Radfahrer stürzen, weil der Räumpflicht nicht nachgekommen wurde, haftet der Straßenanlieger persönlich für eventuelle Unfälle.

Weitere Auskünfte darüber wann, wo und wie Laub geräumt werden muss, gibt die Räum- und Streupflichtsatzung der Stadt Friedrichshafen. Sie ist beim Amt für Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung im Rathaus, Adenauerplatz 1, erhältlich oder kann im Internet unter

www.friedrichshafen.de

abgerufen werden. Fragen beantworten die Mitarbeiter der Abteilung Verkehr unter verkehrsweisen@friedrichshafen.de.

Bericht aus der Ortschaftsratsitzung vom 10.11.2021

TOP 1: Sanierung des bestehenden Schuppens und Einbau einer Sauna, Flst.-Nr.: 32/1
OV Mainz erläutert an Hand der Planunterlagen das Bauvorhaben. Dem Bauvorhaben wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 2: Umbau und Erweiterung eines Wohnhauses Errichtung von Dachgauben, Flst.-Nr.: 4/5

OV Mainz erläutert an Hand der Planunterlagen das Bauvorhaben. Dem Bauvorhaben wurde mit einer Enthaltung zugestimmt!

TOP 3: Verschiedenes

Nachfragen aus dem Ortschaftsrat:

OR Dr. Freising bittet den Platz um die Ruhebänke an der Krone zu pflegen, momentan sieht er sehr ungepflegt aus. Ebenso sollte das Gras zwischen den Palisaden am Drumlinweg entfernt werden.

OV Mainz informiert die zuständigen Stellen bei der Stadtverwaltung.

Friedrichshafen

Stadtverwaltung setzt auf 3G-Regel bei Rathaus-Besuch

Wer ab Donnerstag, 25.11.21 das Rathaus, das Technische Rathaus oder eine der Dienststellen der Stadtverwaltung besucht, muss einen 3G-Nachweis vorzeigen.

Die seit Mittwoch geltenden Regeln für Mitarbeitende der Stadtverwaltung gelten dann auch für Besucher: Der Zutritt zu den Rathäusern und Dienststellen ist dann nur noch möglich für Besucherinnen und Besucher, die am Eingang einen 3G-Nachweis vorzeigen, also vollständig geimpft, nachweislich genesen oder getestet sind.

Die Stadtverwaltung empfiehlt weiterhin eine vorherige Terminvereinbarung online, telefonisch oder per Mail. Die Regeln gelten auch für Besuche in den Ortsverwaltungen.

Sperrmüll-Infos aus dem Abfallwirtschaftsamt

Es geht dem Jahresende entgegen. Das Landratsamt Bodenseekreis informiert über die Sperrmüllabholungen in diesem Jahr.

Alle Sperrmüllanträge, die seit dem 08.11.2021 eingereicht wurden, und diejenigen, die bis zum

30.11 eingereicht werden, sollen noch im Monat Januar 2022 eingeplant werden. Die Sperrmüllanträge, die im Monat Dezember eingereicht werden, sollen im Monat Februar 2022 abgefahren werden.

Bei dieser Rechnung geht das Landratsamt davon aus, dass das Abfuhrunternehmen mit voller Mannstärke fahren kann.

Das Abfuhrunternehmen AWB wird zwischen 24.12.21 – 09.01.22 keinen Sperrmüll abfahren.

Häfler Jahresempfang verschoben

Aufgrund der aktuellen Lage wird der Häfler Jahresempfang vom Januar auf den Frühsommer 2022 verschoben. Ein Termin wird noch festgelegt.

„Der Häfler Jahresempfang zeichnet sich neben dem eigentlichen Festakt immer auch durch herzliche Begegnungen und die Freude am Austausch aus“, betont Oberbürgermeister Andreas Brand. „Auf dem Jahresempfang im Januar 2020 waren rund 1.750 Gäste – das ist derzeit einfach kaum vorstellbar und auch nicht vernünftig umsetzbar.“ In Abstimmung mit den Fraktionsvorsitzenden hat die Stadt daher nun entschieden, den Jahresempfang 2022 nicht im Januar, sondern eine entsprechende Veranstaltung zu einem späteren Zeitpunkt im Frühsommer 2022 zu planen. Wie bereits zum vergangenen Jahreswechsel wird Oberbürgermeister Andreas Brand eine Online-Weihnachtsansprache veröffentlichen: „Eine Videobotschaft kann zwar kein Ersatz für das persönliche Gespräch oder das gemeinsame Treffen sein“, sagt Brand. „Umso wichtiger ist es mir, in dieser weiterhin so herausfordernden Zeit einen Gruß an alle Häflerinnen und Häfler zu richten und mich mit ihnen auf ein gemeinsames Treffen im Frühsommer zu freuen.“

Die Ortschaften Kluftern und Ailingen werden ihre Neujahrsempfänge ebenfalls verschieben. Der Neujahrsempfang der Fischbacher Runde sowie der Neujahrsempfang in Schnetzenhausen werden abgesagt.

Stadtwerk kündigt Zählerablesung an

Vom 15. November bis zum 23. Dezember sind wieder Ableser der Firma „U-Serv“ im Auftrag des Stadtwerks am See in den Stadtgebieten Friedrichshafen und Überlingen sowie den Gasnetzgebieten Meersburg, Markdorf und Stetten unterwegs. Sie lesen die Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmehäufiger im Zuge der Jahresendabrechnung ab. Alle Stadtwerk-Kunden, die außerhalb dieser Gebiete wohnen, erhalten Ende November Karten zur Selbstablesung. Die Jahresverbrauchsabrechnungen von 2021 werden ab Mitte Januar

2022 an die Kunden versandt.

Die Ableser tragen Mund-Nasenschutz sowie einen entsprechenden Firmenausweis bei sich, den sie jederzeit gerne vorzeigen. Um den Ablesern die Arbeit zu erleichtern, werden Kunden gebeten die Zähler leicht zugänglich zu machen. Sollten die Ableser einen Kunden in dieser Zeit nicht erreichen, hinterlassen sie eine Selbstablesekarte. Den Zählerstand selbst ablesen können natürlich auch Kunden, die aufgrund des Coronavirus beim Ableser an der Tür Bedenken äußern.

Wer eine Selbstablesekarte durch einen Ableser oder per Post bekommt, kann den Zählerstand ganz einfach selbst übermitteln: entweder im Onlineportal unter www.selbstablesung.com/swsee oder per Post. Alternativ gelangt man mittels QR-Code auf der Ablesekarte direkt auf sein persönliches Portal und muss nur noch seine Zählerstände eingeben.

Fragen zur Ablesung? Gerne helfen wir Ihnen telefonisch über die kostenlose Servicenummer 0800 505 2000 oder persönlich in unseren drei Kundenzentren weiter.

Informationsveranstaltungen an der Drosche-Hülshoff-Schule Friedrichshafen

- **AVdual und Zweijährige Berufsfachschule**
Ziel: Berufsvorbereitung und Mittlerer Bildungsabschluss
Profil: - Hauswirtschaft und Ernährung
- Gesundheit und Pflege
Informationsveranstaltung am Mittwoch, 19.01.2022: 18:00 Uhr (abhängig von der Infektionslage als Online- oder Präsenzveranstaltung)
- **Berufskolleg Ziel: Fachhochschulreife**
Profil: - Gesundheit und Pflege
Online-Veranstaltung: 09.12.2021 um 18:00 Uhr
Informationsveranstaltung am Montag, 17.01.2022 um 18:00 Uhr (abhängig von der Infektionslage als Online- oder Präsenzveranstaltung)
- **Berufliches Gymnasium Ziel: Allgemeine Hochschulreife**
Profil: - Lebens- und Humanwissenschaften mit den Richtungen
- Biotechnologie
- Ernährungswissenschaften
- Gesundheitswissenschaften
- Sozialwissenschaften
Online-Veranstaltung: 09.12.2021 um 19 Uhr
Informationsveranstaltung am Montag, 17.01.2022 um 19:00 Uhr (abhängig von der Infektionslage als Online- oder Präsenzveranstaltung). Weitere Informationen zur Teilnahme an den Online-Veranstaltungen erhalten Sie recht-

zeitig vor den jeweiligen Veranstaltungen über die Homepage: www.dhs-fn.de

Die Claude-Dornier-Schule Friedrichshafen informiert zu den weiterführenden Schularten am 07. Dezember und 13. Januar

- Für Schüler mit **Hauptschulabschluss** und Schüler der Werkrealschule wird die **zweijährige Berufsfachschule** mit dem Schwerpunkt **Metall- oder Elektrotechnik** vorgestellt.

Der Abschluss ist die Fachschulreife (qualifiziertester Mittlerer Bildungsabschluss in Baden-Württemberg). Der Unterricht findet im Klassenzimmer und in den Werkstätten statt und kann von den Ausbildungsbetrieben als erstes Lehrjahr anerkannt werden.

- Interessant für Schüler der Gemeinschaftsschule, der Realschule, der Werkrealschule, der zweijährigen Berufsfachschule sowie für Gymnasialisten der Klassen 9 und 10:

Das **allgemeine Abitur am Technischen Gymnasium**. Die Claude-Dornier-Schule bietet hier die Profile **Gestaltung und Medien, Informatik, Technik und Management** sowie **Mechatronik** an.

- Mit Mittlerem Bildungsabschluss und einem betrieblichen Ausbildungsvertrag kann das **dreijährige Berufskolleg** mit den Fachrichtungen **Metall, Produktdesign (ehemals Technisches Zeichnen) und KfZ-Mechatronik** besucht werden. Am Ende stehen der Gesellen- bzw. der Facharbeiterbrief, das Berufskollegiatenzeugnis und mit Zusatzunterricht die Fachhochschulreife.

- Für Facharbeiter mit erster Berufserfahrung ist die **Fachschule für Technik** eine gute Option. Hier wird der Abschluss „staatlich geprüfter Techniker“ inklusive Fachhochschulreife erworben. Auch diese Schularten werden vorgestellt.

Wir informieren am **07. Dezember 2021** und am **13. Januar 2022** ausführlich über alle genannten Schularten. Die Informationsveranstaltungen finden **online** statt. Bitte informieren Sie sich über die **Uhrzeiten auf unserer Homepage www.cds-fn.de**.

Anmeldungen für das Schuljahr 2021/2022 für die genannten Schularten (Ausnahme: 3BK) werden bis zum 01. März 2022 entgegengenommen. Für das Technische Gymnasium ist eine Anmeldung über das BewO-Portal auf www.schule-in-bw.de bis zum 1. März 2022 erforderlich.

Interessenten sind herzlich willkommen! Selbstverständlich stehen wir gerne auch zu Einzelberatungen zur Verfügung.

Unsere Kontaktdaten und ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.cds-fn.de.

Bodenseekreis

Deutsche Rote Kreuz, Fahrer gesucht

Das Deutsche Rote Kreuz bietet schon seit mehreren Jahren ambulante Betreuungsgruppen für Menschen mit einer Demenzerkrankung in Friedrichshafen an. Die Gruppen, die von einer Altentherapeutin und ehrenamtlichen Helfern betreut werden, treffen sich jeweils Montag- und Mittwochnachmittag von 14.00 – 17.00 Uhr.

Wir bieten für diese Gruppe einen Fahrdienst an, der die Gruppenteilnehmer mit einem Kleinbus abholt und wieder nach Hause bringt. Für diesen Fahrdienst suchen wir weitere Fahrer. Erfahrung in der Führung von Kleinbussen wäre von Vorteil. Die Einsatzzeit beträgt pro Nachmittag ca. zwei Stunden. Was Sie im Jahreslauf an Zeit verschenken möchten, das entscheiden Sie.

Wir bieten:

- eine sinnvolle Aufgabe
- die Möglichkeit der persönlichen Weiterentwicklung
- eine Aufwandsentschädigung
- Fortbildungsmöglichkeiten

Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder sich für dieses Ehrenamt bewerben wollen, dann wenden Sie sich an das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Bodenseekreis e.V. in Friedrichshafen. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Wernet, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Telefon: 07541/504-126

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche: Seelsorgeeinheit Markdorf

Kirche St. Jodokus, Bergheim

- **So. 28. November 2021, 1. Advent**
09:00 Uhr, Eucharistiefeier anschließend
Ewige Anbetung

Kirche St. Sigismund Hepbach

- **So. 5. Dezember 2021, 2. Advent**
09:00 Uhr, Eucharistiefeier
17:00 Uhr, Nikolausfeier des Gemeindeforts
teams Hepbach

Kirche St. Jodokus, Bergheim

- **So. 12. Dezember 2021, 3. Advent**
09:00 Uhr, Eucharistiefeier zum Patrozinium
- **Di. 14. Dezember 2021,**
09:00 Uhr, Eucharistiefeier/Jahrtagsmesse für
die Verstorbenen im Monat Dezember aus

Bergheim u. Raderach in den Jahren 2011-2020: Keine Verstorbene aus Raderach

Evangelische Kirche: Evangelische Kirchengemeinde Manzell

- **Sa. 27. November 2021,**
18:30 Uhr, Besinnlicher Abendgottesdienst
- **So. 28. November 2021, 1. Advent**
10:00 Uhr, Mitarbeiterdank-Gottesdienst
- **So. 5. Dezember 2021, 2. Advent**
10:00 Uhr, Gottesdienst
- **Sa. 11. Dezember 2021,**
18:30 Uhr, Abendgottesdienst
- **So. 12. Dezember 2021, 3. Advent**
10:00 Uhr, Gottesdienst

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Sprechzeiten des Ortsvorstehers nach **telefonischer Voranmeldung donnerstags von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr** im DGH Raderach, Fichtenburgstr. 37

Ihre Ortsverwaltung

Der Spruch

Es gibt zwei Arten für Licht zu sorgen: Man kann die Kerze sein, oder der Spiegel, der sie reflektiert.

Edith Wharton

Nächstes Blättle

Voraussichtlich am 17.12.2021

Impressum

Herausgeber:

Ortsverwaltung 88048 Raderach,
Telefon 07544/7425775,
Telefax 07541/203-88822,

ortsverwaltung.raderach@friedrichshafen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Ortsvorsteher Bruno Mainz,

für den Anzeigenteil: Ortsvorsteher Bruno Mainz

Herstellung: Ortsverwaltung Raderach